

Rhetorische Mittel benennen können

Ordne den folgenden Beispielen die richtige Nummer der unten aufgeführten rhetorischen Figuren zu.

<ul style="list-style-type: none"> • Einer ist reich und einer ist arm. • Arbeitskräfte freisetzen. • Trommeln • Die breite Masse • Nicht schlecht. • Danke! • Der nasse Regen • Männliche Muffel machen massive Maßnahmen möglich. • Voll, bleifrei! • Die Flammen schlugen bis in den Himmel. • Du bist mir ja ein schöner Freund. • Er wartete Tage, Wochen, Monate. • Läuft der Hund, läuft das Herrchen hinterher. • Leicht haben es die Schüler nicht. • Blitzschnell • Vater Staat • Beseitigen statt umbringen • Schiff der Wüste (Kamel) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie hat nicht weniger darunter gelitten. • Unbeugsames, unerbittliches Schicksal • Voll und ganz • Ihm war die Rolle auf den Leib geschrieben • Der alte VW sieht aus wie ein Käfer • In jener Nacht – es hatte pausenlos geschneit – geschah der folgenschwere Unfall. • Kohlrabenschwarz • Deine Tipps sind immer kolossal hilfreich. • Gut und recht • Sie arbeiten wie die Ameisen • Spät kam er, doch er kam. • ...war über und über mit Blüten bedeckt. • Reisen statt rasen • Bekannte, Freunde und Verwandte • Die Strümpfe schlummern in der Schublade • Greis, der Alter darstellt • Piepen
---	---

Lösung:

<ul style="list-style-type: none"> • Einer ist reich und einer ist arm. 2 • Arbeitskräfte freisetzen. 6 • Trommeln 11 • Die breite Masse 16 • Nicht schlecht. 12 • Danke! 5 • Der nasse Regen 16 • Männliche Muffel machen massive Maßnahmen möglich. 3 • Voll, bleifrei! 5 • Die Flammen schlugen bis in den Himmel. 7 • Du bist mir ja ein schöner Freund. 9 • Er wartete Tage, Wochen, Monate. 10 • Läuft der Hund, läuft das Herrchen hinterher. 2 • Leicht haben es die Schüler nicht. 8 • Blitzschnell 7 • Vater Staat 15 • Beseitigen statt umbringen 6 • Schiff der Wüste (Kamel) 13 • 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie hat nicht weniger darunter gelitten. 12 • Unbeugsames, unerbittliches Schicksal 3 • Voll und ganz 19 • Ihm war die Rolle auf den Leib geschrieben 13 • Der alte VW sieht aus wie ein Käfer 20 • In jener Nacht – es hatte pausenlos geschneit – geschah der folgenschwere Unfall. 14 • Kohlrabenschwarz 16 • Deine Tipps sind immer kolossal hilfreich. 9 • Gut und recht 19 • Sie arbeiten wie die Ameisen 20 • Spät kam er, doch er kam. 8 • ...war über und über mit Blüten bedeckt. 21 • Reisen statt rasen 22 • Bekannte, Freunde und Verwandte 10 • Die Strümpfe schlummern in der Schublade 15 • Greis, der Alter darstellt 1 • Piepen 11
---	--

Rhetorische Mittel benennen können

Bezeichnung	Bedeutung	Beispiel
1 Allegorie	Bildhaft belebte Darstellung eines abstrakten Begriffes oder Gedankens, oft durch Personifikation Möglichkeit, Abstraktes anschaulich zu machen	„Gott Amor“; Greis, der Alter darstellt
2 Anapher	Wiederholung gleicher Wörter am Anfang aufeinander folgender Sätze. Weckt Aufmerksamkeit und wirkt nachdrücklich, steigert die Wirkung	„Wenn du zur Arbeit gehst... wenn du am Bahnhof stehst“ „Mir kannst du es ruhig sagen, mir macht das nichts aus.“ „Er schaut nicht die Felsenriffe. Erschaut nur hinauf...“
3 Alliteration	Wiederholung der Anfangsbuchstaben bei Wörtern	„Milch macht müde Männer munter.“ „Bei Wind und Wetter“ „Titel, Thesen, Temperamente“ „eine Menge gesiebten sauberen Sands“
4Anspielung	Eine flüchtige Erwähnung, ein versteckter Hinweis auf einen anderen Zusammenhang, eine absichtsvolle Andeutung kann kritisch und geistreich wirken	
5 Ellipse	Unvollständiger Satz; Auslassung eines Satzteils/Wortes, das leicht ergänzbar ist.	„Und was nun?“ „Keine Zeit!“ „Danke!“ „Voll, bleifrei.“
6 Euphemismus	Etwas Schlechtes, Unangenehmes wird beschönigt, positiv verhüllt	„einschlafen“ für „sterben“, „Null-Wachstum“ für „Stillstand“ „fallen“ im Krieg getötet werden „vollschlank“ statt „dick“
7 Hyperbel	Starke Über- oder Untertreibung; Meist bildhaft	„wie Sand am Meer“, „im Schneckentempo vorankommen“, „blitzschnell“
8 Inversion	Durch Umkehrung der üblichen Wortstellung wird ein Begriff hervorgehoben.	„Schon morgen reise ich ab.“ „Schwer war die Aufgabe nicht.“ „Spät kam er, doch er kam.“ „Leicht haben es die Schüler nicht.“
9 Ironie	In der Ironie steckt feiner, verdeckter Spott. Man sagt in kritischer Absicht das Gegenteil von dem was man meint. Unwahre Behauptung, die erkennen lässt, dass das Gegenteil gemeint ist.	„Das ist dir ja großartig gelungen.“ „Du bist ja wieder sehr pünktlich.“
10 Klimax	Eine Aufzählung in aufsteigender Linie; man steigert die Aussage vom schwächeren zum stärkeren Ausdruck oder vom weniger Wichtigen zum Wichtigeren.	„Dabeisein, Mitmachen, Gewinnen.“ „Verachtet, verhöhnt, verboten.“
11 Lautmalerei	Wenn Schallwörter benutzt werden, ist die Wortbedeutung hörbar. Schallnachahmende Wortbildung nach dem Naturlaut oder Klang einer Sache.	Donnern, klirren, rasseln, rascheln, stampfen, trommeln, piepen,
12 Litotes	Das Gegenteil des Gemeinten wird verneint; so entsteht eine vorsichtige, abgeschwächte Behauptung. Damit kann man auch etwas hervorheben.	„Das hat er nicht ohne Grund getan.“ „Es ist nicht unwahrscheinlich.“ „Sie ist nicht die schlechteste Person.“
13 Metapher	Bildhafter Ausdruck, der sich auf einen abgekürzten Vergleich zurückführen lässt. Übertragung eines Wortes oder einer Wortgruppe aus dem gewohnten Bedeutungszusammenhang auf einen anderen.	„Er hat ein Herz aus Stein.“ „Das Loch in der Rentenkasse.“ „Ihm war die Rolle auf den Leib geschrieben.“ „Schiff der Wüste.“ (Kamel)
14 Parenthese	Ein selbstständiger Gedanke, oft ein ganzer Satz, wird in einen anderen Satz eingebettet. Die Abgrenzung erfolgt durch Gedankenstriche.	„Wir alle wurden – das sei nicht verschwiegen – von der Situation völlig überrascht.“
15 Personifikation	Abstrakte oder unbelebte Erscheinungen werden mit Eigenschaften, Gefühlen, Absichten und Handlungsweisen lebender Wesen ausgestattet.	„Die Sonne lacht.“ „Das Wetter macht einen Strich durch die Rechnung.“ „Das hässliche Gesicht des Kapitalismus.“ „Vater Staat.“
16 Pleonasmus	Übertriebene Häufung von Wörtern gleicher oder ähnlicher Bedeutung. Eine Sache wird doppelt ausgedrückt, indem zu einem Begriff ein Merkmal angeführt wird, das schon in dem Begriff enthalten ist.	„ein weißer Schimmel.“ „mit eigenen Augen gesehen.“ „kohlrabenschwarz“, „die breite Masse“, „der nasse Regen“,
17 rhetorische Frage	Man stellt eine Frage, die die Antwort in sich trägt, so dass niemand antworten muss – eine Scheinfrage.	„Hat denn noch einer Vertrauen in Ihre Politik?“
18 Symbol	Sinnbild, das über sich hinaus auf etwas Allgemeines verweist; meist ein konkreter Gegenstand, in dem ein allgemeiner Sinnzusammenhang sichtbar wird.	„Tauben“ als Symbol des Friedens, „Ring“ als Symbol der Treue und Ewigkeit, „Kreuz“ als Symbol für Christentum,
19 Tautologie	Doppelaussage, um eine stärkere Eindringlichkeit zu erreichen.	„nie und nimmer“, „in Reih und Glied“, „voll und ganz“, „gut und recht“

Rhetorische Mittel benennen können

	Wiederholung eines Begriffs bzw. Ersetzung durch ein sinnverwandtes Wort	
20 Vergleich	Verknüpfung zweier Bereiche durch Hervorhebung des Gemeinsamen	„Er ist stark wie ein Löwe.“ „Das Büro stinkt wie ein voller Aschenbecher.“ „Klug wie eine Schlange.“
21 Wiederholung	Die Häufung gleicher sprachlicher Mittel dient der Verstärkung, Bekräftigung und Einprägung	„Für nichts und wieder nichts...“, „Er läuft und läuft und läuft.“
22 Wortspiel	Man gebraucht eindoppeldeutiges Wort oder bezieht zwei ähnlich lautende Wörter mit verschiedener Bedeutung aufeinander, um einen witzigen Effekt zu erreichen.	„Der Bundestag braucht eine Diät, aber nicht höhere Diäten.“ „Reisen statt rasen.“